

Arbeitsschutzprämie der BG BAU

Bis zu 2.500 EUR Zuschuss für Bordsteinversetzgeräte — Informationen für Bauunternehmen

Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) fördert die Anschaffung von Versetzgeräten für Bordsteine, Grenzsteine und Kabelkanäle. Ziel ist es, das manuelle Versetzen schwerer Steine zu vermeiden und die körperliche Belastung beim Verlegen zu reduzieren.

Höhe der Förderung

Gerätetyp	Förderung
Vakuum-Heber / Schlauchheber	50 % der Anschaffungskosten, max. 2.500 EUR
Hydraulische Versetzzange	50 %, max. 1.500 EUR
Mechanische Versetzzange	50 %, max. 250 EUR

Wer ist antragsberechtigt

Antragsberechtigt sind ausschließlich gewerbliche Mitgliedsunternehmen der BG BAU. Der Antrag wird vom Bauunternehmen gestellt, das das Gerät kauft und einsetzt — nicht vom Händler und nicht vom Hersteller.

Geräte von UP GECO, die für diese Prämie in Frage kommen

Speziell für das Versetzen von Bordsteinen bietet UP GECO Sets an, die **ausschließlich** für Bordsteine, Grenzsteine und Kabelkanäle bestimmt sind:

Modellbezeichnung	Artikelnummer (EAN)	Gerätetyp	Tragfähigkeit mit Bordstein-Saugplatte	Norm
GECO 200 BS – Bordstein-Set	5906436217065	Vakuum-Heber, elektrisch 230 V	180 kg	CE · EN 13155
GECO 300 BS – Bordstein-Set	5906436217058	Vakuum-Heber, elektrisch 230 V	180 kg	CE · EN 13155
GECO 300 PRO BS – Bordstein-Set	5906436217041	Vakuum-Heber, hydraulisches Anbaugerät	250 kg	CE · EN 13155

Alle Geräte tragen die CE-Kennzeichnung und sind nach EN 13155 ausgeführt — der harmonisierten Norm für nicht fest angebrachte Lastaufnahmemittel.

Alle Sets enthalten das Vakuumhebegerät, die verstellbare Bordstein-Saugplatte (Verstellung 90–180°, Bordsteine 12–15 cm) und ein Kettengehänge (WLL 1,12 t, 3,0 m, mit Verkürzungsklauenhaken). Die Sets enthalten bewusst **keine Universal-Saugplatten** für Pflaster und Platten.

Wichtiger Hinweis zum Einsatzbereich: *Das Versetzgerät darf nur für das bodennahe Versetzen von Bordsteinen eingesetzt werden.* Die Sets sind nicht für Pflastersteine, Terrassenplatten oder andere Baumaterialien bestimmt.

So stellen Sie den Antrag

1. Gerät kaufen und **Rechnung aufbewahren**. Die Rechnung muss die genaue Bezeichnung enthalten: *Hersteller, Modellbezeichnung, Artikelnummer des Herstellers*.
2. Im Portal „**meine BG BAU**“ anmelden bzw. registrieren: <https://meine.bgbau.de>
3. Das **Online-Antragsformular T0060** ausfüllen — Dauer etwa 5 Minuten. Den Link finden Sie auch auf der Internetseite der jeweiligen Arbeitsschutzprämie.
4. Bereithalten: **Unternehmensnummer** (Mitgliedsnummer bei der BG BAU).
5. Anlagen hochladen: **Rechnung** sowie **Auszug aus der deutschsprachigen Bedienungsanleitung** des Geräts.

Frist: Die Rechnung darf bei Antragstellung **höchstens 365 Tage alt** sein (gerechnet ab Rechnungsdatum). Der frühere Stichtag 31.12. entfällt.

Was UP GECO für Sie bereitstellt

- Rechnung mit vollständiger Bezeichnung: Hersteller, Modellbezeichnung, Artikelnummer.
- Auszug aus der deutschsprachigen Bedienungsanleitung mit den von der BG BAU geforderten Angaben: zulässige Tragfähigkeit, Eigengewicht, Gesamtgewicht, geeignete Trägergeräte, Führungsgriff, Koppelung mit dem Trägergerät sowie Anforderungen an Prüfung, Wartung und Instandhaltung.
- CE-Kennzeichnung und Ausführung nach **EN 13155** für alle Sets.

Kontakt

BG BAU — Fragen zur Förderung	Tel. 0231 5431-1007 oder 0800 3799100 · arbeitsschutzpraemien@bgbau.de
BG BAU — ergonomische Fragen	Sonja Werner · Tel. 0160 5832063 · Sonja.Werner@bgbau.de
UP GECO — Produkt und Unterlagen	Michał Gawior · gawior@upgeco.com · www.upgeco.com

Dieses Informationsblatt fasst öffentlich zugängliche Angaben der BG BAU zusammen (Stand: August 2026) und stellt keine Rechts- oder Förderberatung dar. Über die Bewilligung und die Höhe der Prämie entscheidet ausschließlich die BG BAU im Einzelfall. Maßgeblich sind die jeweils gültigen Förderbedingungen und der Arbeitsschutzprämienkatalog der BG BAU. Ob eine Listung des konkreten Gerätemodells bei der BG BAU erforderlich ist, klären wir derzeit direkt mit der BG BAU ab.